



## Das große Herder Bilderlexikon

Die ganze Welt in mehr als 600 Bildern

Kerle 2015 ◦ 223 Seiten ◦ 24,99 ◦ ab 6 ◦ 978-3-451-71331-6

★★★★

Bereits 2004 hat der Kerle Verlag ein gleichnamiges Bilderlexikon herausgegeben, hier liegt nun die aktualisierte Neuauflage vor, die auf über 220 Seiten Wissen zu zahlreichen Themengebieten vermittelt. Es ist in sechs Großkapitel eingeteilt, am Ende schließen sich ein alphabetisches Lexikon von A wie Afrika bis Z wie Zug, sowie ein Sachverzeichnis an.

Das erste Kapitel heißt „Vom täglichen Leben“ und stellt insgesamt 24 unterschiedliche Situationen und Orte vor. Es beginnt beispielsweise mit „Die Stadt“, darauf folgen „Das Haus“ und „Das Dorf.“ Etwa ein Viertel der Seite ist im unteren Teil mit einem Fließtext bedruckt (geschrieben von Cornelius Retting), in dem Wissenswertes zum aktuellen Thema erklärt wird, z.B. dass es schon in der Steinzeit erste Städte gab, wie sich der Städtebau entwickelt hat, dass Häuser je nach Region und Kultur ganz unterschiedlich aussehen können und dass auch heute noch viele Dörfer von Landwirtschaft geprägt sind.

Über dem Text sind ganz- oder sogar doppelseitige Bilder, die von vielen unterschiedlichen Illustratoren stammen, aber alle durch bunte Farben und viele Details überzeugen können. In den meisten Bildern sind bestimmte Personen, Gebäude, Gegenstände oder Tätigkeiten mit Nummern versehen, die im Text wieder aufgenommen werden. Dabei kann es sich entweder um die bloße Bezeichnung handeln (z.B. von unterschiedlichen Katzenrassen, Automarken, Dinosauriern oder Pilzen) oder um ausformulierte Zusatzinformationen wie „Durch Verbrennung von Steinkohle und Braunkohle in den Kohlekraftwerken gelangen Schadstoffe in die Luft“.

Die weiteren Kapitel heißen „Unterwegs“, „Unsere Erde“, „Vor unserer Zeit“, „Aus der Welt der Pflanzen“ und „Vom Leben der Tiere“ und geben einen sehr guten Überblick über fast alles Wichtige, was man wissen muss, von den Anfänger des Lebens auf unserem Planeten bis in die Gegenwart. Dabei wird ab und an auch eine durchaus kritische Sicht auf unsere Vergangenheit geworfen, z.B. wenn von den Seefahrern und Erobern berichtet wird, und wie man z.B. die Azteken wegen ihres Goldes ausrottete, obwohl sie die Fremden friedlich empfangen hatten.

Natürlich ist die Frage, ob Kinder, die gerade erst das Lesen gelernt haben, wissen müssen, dass ein Dinosaurier Archaeopteryx und ein weiterer Rhamphorhynchus oder Pachycephalosaurus heißt. Andererseits kann es jedoch nie zu früh sein, die Begeisterung für Details zu wecken, was diesem Lexikon zweifelsfrei gelingt.

Wir haben für dieses Buch übrigens noch einen anderen Einsatzort gefunden: in der Flüchtlingsarbeit. Es ist eine große Erleichterung, Bilder zu bestimmten Themengebieten wie Haushalt, Büro, Einkaufen, Unterwegs, Tiere, Wohnen, beim Arzt, Essen oder in der Schule zeigen zu können, wenn eine gemeinsame Grundlagensprache wie das Englische nicht gegeben ist. Mit Bildern lernt man einfach am schnellsten – ob als Kind oder als Erwachsener.